

## **Ö1 Kultursommer mit „Glatt&Verkehrt live“, Salzburger Festspiele-Schwerpunkt, Radiokunst-Wettbewerb, Museumsreise u.v.m.**

Wien (OTS) - Im Ö1 Kultursommer wird der Sender zur Bühne für Musik, Literatur und Kabarett. Das Spektrum reicht von einer Reise durch die volksmusikalischen Landschaften Österreichs über einen Schwerpunkt zu „100 Jahre Salzburger Festspiele“ bis zu Gegenwartsreflexionen österreichischer Autor/innen. Das Programm im Detail ist abrufbar unter <https://oel.orf.at/kultursommer>.

Auf der Ö1 Musikbühne spannt sich der Bogen von musikalischer Festspiel-Geschichte bis zu Reisen durch die volksmusikalischen Landschaften Österreichs. „Apropos Klassik“ (samstags, 15.05 Uhr) bringt von 18. Juli bis 29. August einen Rückblick auf „100 Jahre klingende Festspiel-Geschichte“ - beginnend mit legendären Konzert-Aufnahmen aus Salzburg mit den Wiener Philharmonikern unter der Leitung von Arturo Toscanini, Wilhelm Furtwängler, Karl Böhm und Herbert von Karajan. Diese Reihe ist auch Teil des Ö1-Schwerpunktes zu „100 Jahre Salzburger Festspiele“ von 13. bis 19. Juli mit zahlreichen Sendungen, u. a. mit einer „Langen Nacht der Neuen Musik bei den Salzburger Festspielen“. In Verbindung damit wird auch ein „Ö1 Festspieltag“ am 18. Juli programmiert und in der Edition Ö1 erscheint eine CD mit Schlüsselszenen aus der Salzbürger Festspielgeschichte und legendären Stimmen.

„Pasticcio“ geht von 4. Juli bis 29. August jeweils samstags ab 8.15 Uhr auf „Sommerfrische“ und öffnet das Mikrofon für Intendant/innen und künstlerische Leiter/innen heimischer Festivals, um die musikalische Vielfalt der Szene abzubilden.

Fünf Abende stehen ganz im Zeichen des Festivals „Glatt&Verkehrt“, Ö1 überträgt jeweils ab 19.30 Uhr live aus Krems: am 22. Juli die Premiere von Lou Asril & The Space Choir, das Österreich-Debüt des slowakischen Jazz-Aushängeschildes Bashavel (23.7.), den Auftritt der Sängerin und Akkordeonistin Hannah James mit Musikern aus Ungarn und dem Iran (24.7.), griechische Götterwelten, kurzweilig nacherzählt von Adele Neuhauser & Edi Nulz (25.7.) und die Premiere einer Hommage an die Heimat von Alex Miksch (26.7.).

Neun musikalische Essays sind im Rahmen von „Eine Reise durch die volksmusikalischen Landschaften Österreichs“ in „Intrada Spezial“ von

3. Juli bis 28. August jeweils freitags ab 10.05 Uhr zu hören. Die Reihe ist Gast bei den großen Persönlichkeiten und Ensembles der Volksmusik und erzählt auch vom Engagement vieler junger Ensembles für die reichen Schätze an Tänzen, Liedern und Jodlern. Vom Bodensee bis zur pannonischen Ebene des Burgenlands zeigt sich die Vielfalt an Volksmusik, die ja auch immer wieder in der Klassik ihre Spuren hinterlassen hat. In der ersten Folge geht es um „Landler, Almschroa und Andachtsjodler“ in Oberösterreich, u. a. mit und von Familie Burgstaller, Attwenger, Goiserer Viergesang, Mollner Maultrommler, Friedrich Cerha, Die Strebitzer und Volker Derschmidt. Ergänzend dazu präsentieren die „Spielräume“ (17.30 Uhr) an diesen Freitagen Reisen durch die volksmusikalischen Landschaften in Österreichs Nachbarschaft.

Zwtl.: Die Öl Literaturbühne: von Radiokunst-Wettbewerb bis zu Gegenwartsreflexionen österreichischer Autor/innen

Das „Öl Kunstradio“ lädt Künstler/innen aus allen Bereichen ein, sich mit maximal fünf Minuten langen Radiokunstarbeiten am Öl-Wettbewerb „Entfernt verbunden“ für experimentelle Literatur und Radiokunst bis zum 10. Juli 2020 zu beteiligen. Die Ergebnisse sind am 30. August in „Radiokunst – Kunstradio“ (23.00 Uhr) zu hören. Einreichungen unter <https://oel.orf.at/kultursommer>.

Die Öl-Büchersendung „Ex Libris“ (sonntags, 16.00 Uhr; Wh.: Mo., 21.00 Uhr) wird im Sommer zur Lesebühne. In acht Sendungen von 12. Juli bis 30. August präsentieren österreichische Autor/innen ihre Essays und literarischen Reflexionen über die Gegenwart und spielen zwischen den Texten ihre Lieblingsmusik. Eingeladen wurden Anna Kim, Teresa Präauer, Kathrin Röggl, Sabine Scholl, Wolfgang Müller-Funk, Hans Platzgumer, Doron Rabinovici und Franz Schuh.

Die Reihe „Theater im Hörspiel“ wird im Sommer fortgesetzt – samstags im „Öl Hörspiel“ (14.00 Uhr) und sonntags in „Radiokunst – Kunstradio“ (23.00 Uhr). Zu hören sind u. a. Johann Nestroys „Kampl“ mit Karl Merkatz, Heinrich Schweiger, Louise Martini, Julia Stemberger, Dolores Schmidinger u. a. (4.7.), „Die Revanche der Schlangenfrau. Ein Klangcomic frei nach Unica Zürn“ von und mit Natascha Gangl und RDECA RAKETA aka Maja Osojnik und Matija Schellander (5.7.), „How to protect your internal ecosystem“ von und mit Mimú Merz und Miriam Schmidtke (12.7.) oder „Salzburger Festspiele. Akustische Theaterdokumente von 1949-1973“ (18.7.).

Geschichten vom Weggehen und Ankommen sind Thema der „Tonspuren“ von 5. Juli bis 9. September (sonntags, 20.15 Uhr; Wh.: Di., 16.05 Uhr): In der Reihe „Ich selbst, von außen betrachtet“ werden acht Exil-Literaten porträtiert. Die erste Sendung „Herkunft ist nicht wichtig“ stellt den Autor, Chansonnier und Einwanderer Wilfried N'Sonde vor.

Zwtl.: Die Öl Kabarettbühne u. a. mit Live-Kabarett aus dem ORF RadioKulturhaus

Am Freitag, den 26. Juni überträgt Öl live aus dem ORF RadioKulturhaus „Kabarett direkt“ (20.00 Uhr). Alfred Dorfer liest Geschichten aus seinem Corona-Tagebuch und blättert gemeinsam mit Josef Hader im Textbuch des Kabarett-Klassikers „Indien“. Lukas Resetarits stellt die Frage, worin Satire und Realität sich heute noch zweifelsfrei unterscheiden und das Duo RaDeschnig lädt zu einem heiter musikalischen Parcours durch das Internet, mit aberwitzigen Dialogen, schaurigen Schlagern und scharfsinniger Komik.

In „Contra“ (sonntags, 19.05 Uhr) präsentieren im Juli Kabarettisten satirische Glossen und Kolumnen: „Severin Groebner: Urlaub im Kopf“ (5.7.), „Bei mir ist es so mittel: Texte und Notizen von Hosea Ratschiller“ (12.7.), „Todor Ovtcharov: Der Low-Life Experte“ (19.7.) und „Ab Hof für Contra: Texte und Notizen von Thomas Maurer“ (26.7.). Der August steht ganz im Zeichen von Kabarettistinnen: „Die 5 glorreichen Sieben: Ein Western von und mit Anna Mateur, Meret Becker, Anna Fischer, Andreja Schneider und Katharina Thalbach“ und „Maren Kroymann: Keine Angst vor den Postklimakteriellen“ (2.8.), „Sind Begräbnisse die neuen Bartheken? Die Polly Adler Show“ (9.8.), „Lisa Eckhart über die Vorteile des Lasters und Lustvoll-Abgründiges“ (16.8.), „Hoppala und andere Kunststücke von Nadja Maleh“ (23.8.) und „Anna Mateur: Mimikry“ (30.8.).

Von der „Reparatur der Zukunft“ zu „Unterwegs in Österreich“: die Öl-Sommerreihen

Die Sommerreihe „Reparatur der Zukunft - Das Casting neuer Ideen“ präsentiert ab 27. Juli (Mo.-Do., 16.55 Uhr) 20 ausgewählte Projekte, die Impulse zur Veränderung setzen und die Zukunft im Jetzt reparieren wollen. Auf [oel.ORF.at/zukunft](http://oel.ORF.at/zukunft) sind Videos aller eingereichten Projekte zu sehen.

Die „Hörbilder“ (samstags, 9.05 Uhr) bringen unter dem Titel „Von der Idee zur Tat“ neun Porträts von Menschen, die in Österreich gewirkt haben – und deren Pionierarbeit über Österreichs Grenzen hinaus von Bedeutung war und ist. Den Auftakt am 4. Juli macht „Ich sehe die Morgenröte des jungen Tages anbrechen. Marianne Hainisch – Frau, Kämpferin, Mutter“.

Das Ö1 Reisemagazin „Ambiente“ (sonntags, 10.05 Uhr) unternimmt ab 5. Juli in neun Ausgaben einen sommerlichen Streifzug zu den vielfältigen Kultur- und Naturlandschaften Österreichs, zeigt Festspielorte aus ungewohnter Perspektive und plädiert für umweltschonendes Reisen in Zeiten des Klimawandels. Beginnend mit einem Besuch des Museums Liaunig (5.7.) geht es über den Steyrtal-Radweg (26.7.) zu einer kulturell-literarischen Reise vom Mühlviertel zum Innviertel (23.8.) im Rahmen von „Unterwegs in Österreich“.

Die Sommerserie „Das Objekt der Begierde – Ein Sommer voller Museen in Ö1“ ist ein radiophoner Streifzug durch 50 Museen in allen neun Bundesländern und durch die verschiedensten Museumstypen. Durch die Reichhaltigkeit, Vielfältigkeit und Unterschiedlichkeit jener Museen, die die österreichische Museumslandschaft auszeichnen, entsteht ein sommerliches Puzzle der Kulturgeschichte, Naturgeschichte und Kunstgeschichte Österreichs. Von 29. Juni bis 24. September werden jeweils von Montag bis Donnerstag um 17.25 Uhr exemplarisch ganz besondere Objekte aus Museen aller Sparten in ganz Österreich vorgestellt: vom Universalmuseum Joanneum in Graz zum Krahuletz-Museum im niederösterreichischen Eggenburg, vom Webereimuseum Haslach in Oberösterreich zum Blasmusikmuseum Ratten in der Steiermark reicht die Museumsliste. In der ersten Ausgabe wird das Wilhelmsburger Geschirr-Museum besucht. Das Programm im Detail ist abrufbar unter <https://oel.orf.at/kultursommer>.

~

Rückfragehinweis:

ORF Radio Öffentlichkeitsarbeit

Isabella Henke

(01) 501 01/18050

isabella.henke@orf.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1260/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0058 2020-06-22/10:21

221021 Jun 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200622\\_OTS0058](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200622_OTS0058)